

Überblick:

Ziel dieses Moduls ist es, die problembehaftete Lederproduktion zu begreifen und Alternativen zur konventionellen Verarbeitung kennenzulernen.

Das Modul befasst sich mit den Sozial- und Umweltaspekten der Lederproduktion und bezieht zusätzlich die Herstellung von Schuhen mit ein. Informationen und Anknüpfungspunkte gibt es vor allem von dem Projekt „Change your shoes“, in dessen Rahmen eine Reihe von Recherchen in Produktionsländern durchgeführt wurde. Hauptsächlich ist der Problembereich die umweltschädliche Gerbung von Leder mit Chrom. Die Mitarbeiter von Gerbereien sind giftigen Chemikalien oft direkt und ohne Schutzkleidung ausgesetzt, zudem gelangen die mit Chemikalien versetzten Abwässer aus Gerbereien häufig ungefiltert in Flüsse und somit auch ins Trinkwasser.

Darüber hinaus können in diesem Modul die Chancen und Probleme alternativer Gerbstoffe sowie veganer Alternativen zu Leder diskutiert werden.

Arbeitsvorschläge Jugendliche:

- Recherche/Stationen: Produktion von Lederschuhen
- Recherche: Herstellungsbedingungen Leder
- Recherche: Ledergerbung und Lederalternativen
- Kinderarbeit in der Schuhproduktion

Arbeitsvorschläge Erwachsene:

- Vergleich: Ländervergleich Produktionsbedingungen
- Information: Problematische Produktionsbedingungen
- Recherche: Herstellungsbedingungen Leder
- Recherche: Ledergerbung und Lederalternativen
- Diskussion: Ist nachhaltige Lederproduktion möglich?

Material:

- 4.1 Broschüre: „Wussten Sie, dass eine Kuh in Ihrem Schuh ist? Arbeit und Umweltbelastung für ein Paar Lederschuhe“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.2 Studie: „So wird ein Schuh draus. Arbeitsbedingungen in der chinesischen Schuhindustrie“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.3 Studie/Factsheet: „Auf der Stelle (ge)treten. Arbeitsrechtsverletzungen in der indischen Leder- und Schuhindustrie“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.4 Studie: „Hier läuft was schief... Arbeitsbedingungen in der türkischen Schuh- und Lederindustrie“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.5 Studie/Factsheet: „Zwei Paar Schuhe? Indonesische Lederschuhproduktion und Arbeitsrechte“ (Kampagne Change Your Shoes)

Kommentiert [TR1]: Factsheet in der Kiste

Kampagne für Saubere Kleidung

Clean Clothes Campaign Germany 

- 4.6 Studie/Factsheet: „Zeigt her Eure Schuhe! Die sozialen und ökologischen Auswirkungen von Gerbereien in Uttar Pradesh und Tamil Nadu in Indien“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.7 Studie? : „Harte Arbeit für wenig Geld. Die Arbeitsbedingungen in Europas Schuhproduktion in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Polen, Rumänien und der Slowakei“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.8 Report: „How to do better: An exploration of better practices within the footwear industry. Deutsche Zusammenfassung“ (Kampagne Change Your Shoes)
- 4.9 Artikel: „Gerber im Rhabarberfeld“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)
- 4.10 Video + Bildungsmaterial: „Schuhe statt Schule“ (fair childhood – GEW-Stiftung ‚Bildung statt Kinderarbeit‘)
Sind Schulbildung und Arbeit miteinander vereinbar? In der Dokumentation "Schuhe statt Schule" aus dem Jahr 2013 erzählen Abdullah (14) und Ferhat (12) aus ihrem Alltag, der maßgeblich durch ihre Jobs bei einem Schuhproduzenten bestimmt ist. Mit ihrer Arbeit unterstützen sie ihre Familien. Trotz großer Mühe haben sie aber kaum eine Chance, im Unterricht am Ball zu bleiben und später ihren eigenen Berufswünschen zu folgen. (ca. 15 Minuten)
<https://www.youtube.com/watch?v=ap04jeg1gWE>
- 4.11 Video: „Tanneries in India“ (Kampagne Change Your Shoes)
Das Video zeigt, dass die Gebiete rund um die indischen Leder-Gerbereien in Kanpur, Indien, verseucht sind. Die Qualität des Grundwassers ist schlecht und die Felder der Landbevölkerung kaum noch zu bewirtschaften. Die ArbeiterInnen müssen zu extrem niedrigen Löhnen unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen Leder herstellen. (ca. 8 Minuten)
<https://www.youtube.com/watch?v=Y5kZa5slj7I>
- 4.12 Film: „Könnnes kämpft - Massenware Tierhaut: Das Geschäft mit dem Leder“ (WDR)
Wir sind täglich von Leder umgeben. Aber nicht nur Schuhe, Handtaschen und Co. setzen auf Leder - sondern auch viele andere Produkte unseres Alltagslebens. Der Bundesverband des Lederwareneinzelhandels schätzt, dass allein im letzten Jahr Lederwaren im Wert von 2,5 Milliarden Euro verkauft wurden. Und da sind Möbelbezüge, Autositze und Arbeitskleidung noch nicht mitgerechnet. Reporter Dieter Könnnes will wissen: Wo kommt unser Leder eigentlich her? Wie wird es verarbeitet? Was passiert beim Gerben von Leder? Können wir es mit gutem Gewissen kaufen und ohne Gefahren für die Gesundheit tragen? Und gibt es Alternativen? (ca. 45 Minuten)
<https://www.youtube.com/watch?v=N8iRuAMqz8w>